

Orchester und Chöre begeistern

Zinzendorfschulen | Abwechslungsreiches Konzert mit »Pippi«, »Sgt. Pepper« und »La La Land«

Die Chöre und das Bläserorchester der Zinzendorfschulen hatten am Samstag ein tolles, vielseitiges Sommerkonzert im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine gegeben, bei dem der Fokus immer mal wechselte.

Königsfeld. Von Kinderliedern der Astrid-Lindgren-Verfilmungen zu Kompositionen aus der elisabethanischen Zeit, von Claudio Monteverdi über Marschmusik und die Beatles bis hin zu Oscar-prämierten Filmmusik zu »La La Land« war das Programm sehr vielseitig.

Den Auftakt machten zwei kurze Instrumentalstücke aus Claudio Monteverdis Oper »L'Orfeo«, bei denen die Blechbläser von der Empore aus und die Holzbläser von der Bühne aus spielten, was schon von Beginn an die Dynamik erzeugte, die sich durch das gesamte fast zweistündige Konzert im voll besetzten Kirchensaal zog.

Beide Stücke wurden später auch noch vom Großen Chor gesungen, der zunächst jedoch mit »Come Again« von John Dowland, einem Zeitgenossen Shakespeares, startete, bevor er den Beatles-Klassiker »Can't buy me Love« im Stil der elisabethanischen Musik arrangiert präsentierte.

Der Chor der fünften und sechsten Klassen begeisterte mit Michael Hurds Pop-Kantate »Swingin' Samson«, die die Kinder klar betont und mit sichtlicher Freude an der Musik vortrug. Dabei wurde augenzwinkernd und nicht ganz Bibeltreu die alttesta-



Das Bläserorchester begeistert das Publikum unter anderem mit »Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band« und der Filmmusik von »La La Land«.

Foto: Zinzendorfschulen

mentarische Geschichte von Samson und Delilah erzählt.

Angekündigt war ein Stück für vier Geigen, das aus Krankheitsgründen mehrerer Musiker durch die mitreißende Interpretation von Justin Hurwitz' »City of Stars« ersetzt wurde. Das Bläserorchester zog die Besucher mit dem Evergreen »Highland Cathedral« in den Bann und begeisterte mit »Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band« vom gleichnamigen Album

der Beatles, das in diesem

Jahr sein 50. Bestehen feiert. Ebenfalls Geburtstag hatte am Samstag der Dirigent des Konzertes, Musiklehrer Johannes Michel, der sich extra für einen einzigen Ton, irgendwo nach dem 20. Takt von »Sgt. Pepper's«, eine Zugflöte gekauft hatte.

Einen Riesen-Spaß hatten die jüngsten der Zinzendorfschüler am Schluss, als sie »Astrids Helden« - darunter Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Ronja Räubertochter besangen, die auch

als Holzfiguren die Wände des Kirchensaals schmückten.

Die Idee dazu hatten die Kinder selbst gehabt, als ihr Johannes Michel bei der letzten Advents-Singstunde in einem Stück einen Takt aus einem Pippi-Langstrumpflied eingebaut hatte. »Warum können wir denn nicht mal mehr davon singen?« hatten sie gefragt und ihr Musiklehrer ließ sich nicht lange bitten: Er arrangierte kurzerhand ein Medley aus bekannten Astrid-Lindgren-Ohrwürmern wie

»Hej, Pippi Langstrumpf«, »Seeräuber-Opa Fabian«, »Michel war ein Lausejunge« und vielen mehr - und dirigierte stilschreiend mit einer Original »Michel-Mütze«.

Als Zugabe verabschiedeten sich alle beteiligten Musiker mit »Another Day of Sun« - der Titelmusik aus »La La Land« - bei ihrem dankbaren Publikum.

Spätestens da hielt es viele der jüngsten Besucher nicht mehr auf den Bänken und sie tanzten ausgelassen mit.